



Der Vorsitzende

Niederschrift öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Planungsausschuss vom 29.10.2015

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Telzerow begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 20.08.2015

Die Sitzungsniederschrift vom 20.08.2015 wurde bestätigt.

zu 3 Information zum Stand Sanierung Hellteich und Stadtsee sowie über geplante Maßnahmen
Eingeladen: Frau Kalinin, Geschäftsführerin Wasser- und Bodenverband Friedland

Frau Kalinin stellte die geplanten Projekte im Rahmen des Gewässerschutzes im Bereich der Stadt Strasburg vor.
Es ist vorgesehen, den Hellteich zu entschlammen sowie einen Sandfang in Höhe Zimmermannsmühle zu errichten. Weiterhin soll der Durchlass am ehemaligen Bahndamm im Wismarer Weg bis Ravensmühle umgestaltet werden und ein offener Graben im Bereich des Garagenkomplex Karl- Liebknecht- Straße (DRK) geschaffen werden.

Die Maßnahmen wurden beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft, Umwelt und Natur Vorpommern für das Jahr 2016 gestellt- bisher gibt es aber noch keine Zusagen zur Förderung.

In diesem Jahr plant der Wasser- und Bodenverband noch eine Entkrautung an den Zu- und Abflüssen am Stadtsee.

Die Ausschussmitglieder bemängelten den schlechten Zustand des Stadtsees und hauptsächlich den Bereich der Badestelle und dass eine Nutzung zur Naherholung kaum möglich ist.

Frau Kalinin informierte darüber, dass das Staatliche Amt Kenntnis davon hat und bemüht ist, hier noch eine Anschlussfinanzierung auf den Weg zu bringen.

zu 4 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0053-Bau-2015

Frau Struck erläuterte die Änderungen der Straßenreinigungssatzung. Durch viele Bürgerinnen und Bürger wurde der Wunsch geäußert, Straßen wieder mit aufzunehmen und durch die Stadt Strasburg zu räumen. Diesem Wunsch wurde entsprochen. Für die Ausführung des Winterdienstes wurden Angebote von den ortsansässigen Landwirten abgefordert, um ein Räumen zu gewährleisten. Bisher wurden jedoch noch keine Verträge mit Dritten geschlossen.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

zu 5 4.Änderung der Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Strasburg (Um.)
Vorlage: 0052-Bau-2015

Frau Struck erläuterte die Gebührensatzung und die dazugehörige Kalkulation.
Herr Wasserstrahl fragte nach, ob die Kosten für die Zukunft auch auskömmlich sind.
Frau Struck merkte an, dass die Kalkulation etwa alle drei Jahre überprüft werden sollte, um die Preise zu überprüfen und wenn erforderlich anzupassen.

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig beschlossen.

gez. Thomas Telzerow
Vorsitzender des Ausschusses